

Newsletter

Ausgabe 04/2022 Dezember



Bitte diese Information an die Gleichstellungsbeauftragte weiterleiten!

Termine:

- **Save the date: Frühjahrssitzung der LAG-LGG am 25. April 2023**
- **Wahl des Sprecherinnenteams auf der LAG-LGG Frühjahrssitzung 2023**
- **Neues Programm 2023 des Weiterbildungsstudiums „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“**
 - Seminar:** Kommunikation – Wie sag' ich's den Kolleg*innen und dem Chef / der Chefin (07.03.2023)
 - Seminar:** Das Landesgleichstellungsgesetz Rheinland-Pfalz in der Praxis (Online) (15.03.2023)
 - Seminar:** Der Gleichstellungsplan als praxistaugliches Instrument in der PE auf Basis des Landesgleichstellungsgesetz Rheinland-Pfalz (19.04.2023)

News:

- Unterlagen zur Herbstsitzung der LAG-LGG im internen Bereich der Service- und Vernetzungsstelle
- Entwicklungsprogramm 2023 „Stark in Führung – Female Leadership“
- Neue Fachbroschüre: „New Work: Chance und Risiko für die Gleichstellung der Geschlechter“
- Online abrufbar: Videos zur Vortragsreihe „Frauengesundheit in der Corona-Pandemie“
- Weihnachtsgrüße

Termine:

Save the date: Frühjahrssitzung der LAG-LGG am 25. April 2023

Zu ihrer Frühjahrssitzung kommen die behördlich wirkenden Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz am 25. April 2023 auf den Campus der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz zusammen.

Die Einladung finden Sie zur entsprechenden Zeit im internen Bereich unserer Homepage. Darin sind die Tagesordnungspunkte der Sitzung enthalten. Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit einem gültigen Benutzernamen und Passwort auf den internen Bereich Zugriff haben. Falls Sie noch keinen Zugang zum [internen Bereich](#) haben, können Sie diesen bei der Service- und Vernetzungsstelle beantragen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Frühjahr 2023.

Wahl des Sprecherinnenteams auf der LAG-LGG Frühjahrssitzung 2023

Im Herbst 2020 erhielten die Mitglieder der LAG-LGG die Möglichkeit, online über das neue Sprecherinnen-Team abzustimmen. Mit großer Mehrheit wählten die rheinland-pfälzischen behördlichen Gleichstellungsbeauftragten das neue Sprecherinnen-Team der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG-LGG).

Nach drei Jahren steht auf der LAG-LGG Frühjahrssitzung 2023 die Neuwahl des Sprecherinnen-Teams an, das sich über Zuwachs freut und sich möglichst breit aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen formieren möchte. Kandidatinnen-Vorschläge nimmt die Service- und Vernetzungsstelle gerne per Mail (ruggero@zww.uni-mainz.de) entgegen.

Neues Programm 2023 des Weiterbildungsstudiums „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“

Im Rahmen der digitalen LAG-LGG Herbstsitzung am 2. November wurde das Programm der Veranstaltungsreihe „Gleichstellung im Beruf“ für das kommende Jahr 2023 vorgestellt. Ziel des Weiterbildungsprogramms, das sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Frauenreferate, an in der Personal- und Organisationsentwicklung Beschäftigte sowie an Interessierte richtet, ist es, die Teilnehmenden zu Expertinnen und Experten im Gleichstellungsprozess zu qualifizieren. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf der Erweiterung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen. So wird innerhalb der Weiterbildung eine Brücke geschlagen zwischen Wissensvermittlung, persönlicher Weiterentwicklung und Umsetzung in der Praxis. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Veranstaltungen im Rahmen eines weiterbildenden Studiums mit qualifizierendem Abschluss zu absolvieren. Dieses Zertifikat ist mit 10 LP (Leistungspunkte) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet.

Das aktuelle Programm des Weiterbildungsstudiums „Gender Working“ finden Sie als PDF-Datei zum Download [hier](#). Sie können sich auch jetzt schon in unserem Seminarshop online für die einzelnen Veranstaltungen anmelden.

Neue Seminare im Weiterbildungsstudium „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“

Seminar: [Kommunikation – Wie sag' ich's den Kolleg*innen und dem Chef / der Chefin](#)

Das Umsetzen frauenrelevanter Projekte/Ideen oder Aspekte hängt wesentlich von der internen Akzeptanz der Themen und der Gleichstellungsbeauftragten in den verwaltungs- bzw. politischen Gremien, sowie der Belegschaft ab. Hierzu bedarf es der intensiven „Öffentlichkeitsarbeit“ innerhalb der Organisation selbst. Also müssen bestehende Plattformen genutzt, neue geschaffen, kongruente Interessen gefunden und ausgelotet sowie Bündnispartner*innen gefunden werden. Stakeholder sind dabei ebenso wichtig wie das Erkennen von möglichen, potenziellen Widerständen. Es braucht also Kommunikationsfähigkeit, Strategie und Plan mit kurz-, mittel- und langfristiger Zielsetzung.

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Grundlagen der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Interne Kommunikationsplattformen
- praktische Übungen

Referentin: Doris Eyl-Müller, (ehemalige Gleichstellungsbeauftragte Kreis Neuwied)

Termin: Di., 7. März 2023, 09:30-17:00 Uhr

Anmeldung: [ZWW-Seminarshop](#)

Seminar: [Das Landesgleichstellungsgesetz Rheinland-Pfalz in der Praxis \(Online\)](#)

Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) in Rheinland-Pfalz ist die rechtliche Grundlage der Frauenförderung in der Landes- und Kommunalverwaltung. Die einzelnen Dienststellen sind mit der Umsetzung des Gesetzes vor Ort beauftragt, Gleichstellungsbeauftragte stehen ihnen dabei beratend, initiiierend und kontrollierend zur Seite. In dem Seminar sollen das alltägliche praktische Handeln und die gesetzlichen Vorschriften zu einer effektiven und freudvollen Gleichstellungsarbeit verknüpft werden.

Themen dieser Einführung sind:

- Die Regelungen des LGG und ihre Bedeutung im Überblick
- Aufgaben und Rechte der Gleichstellungsbeauftragten und der Dienststellenleitungen
- Anwendung des LGG und Lösungsansätze anhand eines Fallbeispiels

Diese Einführung ist Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats.

Referentinnen: **Corinna Appelshäuser** (stellv. Gleichstellungsbeauftragte Landeshauptstadt Mainz)

Sabine Weis (Leitung CAS Gender Working)

Termin: **online, Mi., 15. März 2023, 09:30-16:30 Uhr**

Anmeldung: [ZWW-Seminarshop](#)

Seminar: [Der Gleichstellungsplan als praxistaugliches Instrument in der PE auf Basis des Landesgleichstellungsgesetz Rheinland-Pfalz](#)

Die Erstellung eines Gleichstellungsplans ist in vielen Gleichstellungsgesetzen vorgeschrieben. In der Praxis treten häufig Fragen dazu auf, wie ein Plan angelegt werden kann, dass er den gesetzlichen Vorgaben und der Struktur der eigenen Verwaltung gerecht wird. In diesem Seminar wird auf Grundlage des LGG Rheinland-Pfalz herausgearbeitet, wie ein solcher Plan praxisgerecht aufgestellt werden kann und inwiefern sich Frauenförderung und Personalentwicklung gut ergänzen. Empfehlungen für den Maßnahmenteil und praxisorientierte Tipps runden die Seminarinhalte ab.

Antworten finden Sie zu folgenden Fragen:

- Was ist ein Gleichstellungsplan?
- Wer stellt den Gleichstellungsplan auf?
- Welche Rolle spielt die Gleichstellungsbeauftragte dabei?
- Wie lässt sich der Gleichstellungsplan in die Personalentwicklung einbinden?

Nach der Erarbeitung von theoretischen Grundlagen im ersten Teil der Veranstaltung ist der zweite Teil der Praxis gewidmet. Hier besteht Gelegenheit, den Gleichstellungsplan der eigenen Verwaltung genauer unter die Lupe zu nehmen und auf Optimierungsmöglichkeiten hin zu untersuchen. Sollte in der Verwaltung noch kein Gleichstellungsplan vorhanden ist, kann dessen Erstellung vor Ort begonnen werden.

Referentin: **Marlene Isenmann-Emser** (ehemalige Gleichstellungsbeauftragte
Stadtverwaltung Kaiserslautern)

Termin: **Mi., 19. April 2023**, 09:30-16:30 Uhr

Anmeldung: [ZWW-Seminarshop](#)

Information und Beratung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Sabine Weis
Forum universitatis 1
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-26241
E-Mail: weis@zww.uni-mainz.de

Website und Online-Anmeldung:
<https://www.zww.uni-mainz.de>

News:

Unterlagen zur Herbstsitzung der LAG-LGG im internen Bereich der Service- und Vernetzungsstelle

Die letzte Sitzung der behördlich wirkenden Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz (LAG-LGG) fand am 2. November 2022 online mit dem Konferenztool BigBlueButton statt. Das entsprechende Protokoll sowie alle weiteren verfügbaren Unterlagen zur Sitzung können im internen Bereich der Service- und Vernetzungsstelle heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit einem gültigen Benutzernamen und Passwort auf den internen Bereich Zugriff haben. Falls Sie noch keinen Zugang zum [internen Bereich](#) haben, können Sie diesen bei der Service- und Vernetzungsstelle beantragen.

Entwicklungsprogramm 2023 „Stark in Führung – Female Leadership“

Das Entwicklungsprogramm wurde noch stärker an die Bedarfe und die Interessen der Zielgruppe angepasst. Unter dem neuen Namen „Stark in Führung – Female Leadership“ erwarten Sie bekannte, aber auch neue Inhalte, um weibliche (Nachwuchs-)Führungskräfte fit zu machen für die aktuellen Anforderungen an Führung.

Interessentinnen können sich noch bis zum 10.02.2023 für das Entwicklungsprogramm „Stark in Führung – Female Leadership“ anmelden. Das Programm entspricht den bundeseinheitlichen Qualitätsstandards der Industrie- und Handelskammern und baut gleichzeitig auf aktuellen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen der Personal- und Organisationsentwicklung auf. Die Teilnehmerinnen erhalten bei erfolgreichem Abschluss der 7 Module und der Erstellung einer praxisorientierten Projektarbeit das IHK-Zertifikat „Führungskompetenz“ und ein mit 15 ECTS-Punkten bewertetes Universitäts-Zertifikat.

Den aktuellen Flyer mit Terminen, Preisen und allen weiteren Informationen können Sie [hier](#) herunterladen.

Neue Fachbroschüre: „New Work: Chance und Risiko für die Gleichstellung der Geschlechter“

Aufbauend auf den Ergebnissen der diesjährigen Frauenpolitischen Fachtagung der dbb frauen fasst die Broschüre aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Geschlechterforschung zum Wandel der Arbeitswelt zusammen und lässt Praktikerinnen und Praktiker aus der Verwaltung zu Wort kommen. Wie geschlechtsspezifische Aspekte bei der Digitalisierung wirken und wie neue digitale Arbeitsweisen zum Game Changer für die Gleichstellung der Geschlechter werden können, zeigen unter anderen Dr. Julia Borggräfe, Associate Partner bei Metaplan, und Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Direktorin des Harriet Taylor Mill-Instituts für Ökonomie und Geschlechterforschung, auf. Die Vorsitzende der dbb frauen, Milanie Kreutz, ordnet den Nutzen von New Work für den öffentlichen Dienst aus gewerkschaftspolitischer Sicht ein. Auch die Bundeministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Lisa Paus, nimmt Stellung zur geschlechtergerechten Verwaltungsorganisation.

Die Broschüre finden Sie hier:

www.dbb-frauen.de/artikel/new-work-chance-und-risiko-fuer-die-gleichstellung-der-geschlechter.html

Online abrufbar: Videos zur Vortragsreihe „Frauengesundheit in der Corona-Pandemie“

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz (MFFKI) informiert darüber, dass ab sofort die Videos zur Vortragsreihe zur Frauengesundheit in der Corona-Pandemie, die Anfang des Jahres stattgefunden hat, auf der Website des MFFKI zu finden sind.

Unter folgendem Link gelangen Sie zu den Aufzeichnungen:

<https://mffki.rlp.de/de/themen/frauen/frauen-und-gesundheit/themenreihe-zur-frauengesundheit-in-der-corona-pandemie/>

Derzeit plant das MFFKI eine weitere Themenreihe zur Frauengesundheit zum Thema „reproduktive Gesundheit“. Diese wird im nächsten Jahr ebenfalls als Online-Format stattfinden.

Weihnachtsgrüße

Liebe Gleichstellungsbeauftragte, liebe Leserinnen unseres Newsletters,

bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für die Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen Gleichstellungsbeauftragten und Leserinnen ein ruhiges und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen,

Sabine Weis, Marina Ruggero

Team der Service- und Vernetzungsstelle



Wir wünschen schöne Feiertage
und einen erfolgreichen
Start ins neue Jahr.

V. i. S. d. P.

Sabine Weis

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
T: 06131/39-26241
E: weis@zww.uni-mainz.de